

Reizvolle Ratesendungen

Hin und wieder schaue ich gern Ratesendungen im Fernsehen an. Schließlich ist es ganz reizvoll, mal stolz, mal leicht beschämt, die Kenntnisse der Kandidaten mit den eigenen zu vergleichen. Dieser Tage gönne ich mir kurz nacheinander „Gefragt – Gejagt“ im Ersten und „Wer wird Millionär?“ bei RTL.

Als Aspiranten auf die RTL-Million treten in der viel Bedenkzeit und vier Joker gewährenden Rate-Show diesmal ausschließlich frischgebackene Abiturienten an. Nanu? Einige können die Pronomina Wem, Wen, Wessen und Werden vier Fällen Nominativ, Genitiv, Dativ und Akkusativ nicht zuordnen. Und eine ratlose Frischgebackene hält von den vier Vorgaben Maltesisch, Belgisch, Zypriotisch und Österreichisch am ehesten Belgisch für eine Amtssprache der Europäischen Union.

Als Telefonjoker hilft dann ihr Lehrer: „Österreichisch, hundert Prozent!“. Tatsächlich ist es Maltesisch. Da lobe ich mir doch die blitzschnellen und blitzgescheiten Antworten von Jäger Sebastian Jacoby und Gejagtem Joachim Llambi (der nur in der Schlussrunde seine erspielten 50.000 Euro nicht vor dem Jäger retten kann). Ihr Quiz-Wissen ist kein Wunder: Beide sind Duisburger.